

Veranstaltungsreihe Brose Baskets meet Technik in Coburg



Die elfjährige Chloe (re) schafft es, dank der physikalischen Kräfte eines Flaschenzugs, alle anderen aus dem Gleichgewicht zu bringen. Das gelingt ihr sogar, wenn die Schüler Verstärkung von den Erwachsenen (v.l.) Michael Stammberger, Ausbildungsleiter Brose Gruppe, Wolfgang Heyder, Leiter Nachwuchskonzept Brose Baskets, Norbert Burkhard, Vorsitzender Brose Baskets e. V. und Rolf Beyer, Geschäftsführer Bamberger Basketball GmbH, bekommen.

Coburg (16. Juli 2014).

An insgesamt fünf Aktionstagen im Juli zeigt der mehrfache deutsche Meister und Pokalsieger Brose Baskets gemeinsam mit dem Automobilzulieferer Brose rund 1.500 Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klassen im oberfränkischen Raum, wie interessant Technik sein kann – im Sport wie in der Industrie. Denn auch wenn Baskets und Brosianer in völlig unterschiedlichen Bereichen arbeiten, haben sie gemeinsame Werte und Ziele: Den Ehrgeiz, stets unter den Besten zu sein und mit perfekter Technik zum Erfolg zu gelangen. Aus diesem Gedanken heraus entstand die Initiative „Brose Baskets meet Technik“. Die Veranstaltungsreihe findet in diesem Jahr zum dritten Mal in Folge statt.

Beim sportlichen Teil der Veranstaltung üben die Jugendtrainer der Brose Baskets mit den Kindern Wurftechniken und Dribblings. Außerdem schnuppern die Schüler bei Mitmach-Experimenten in die Fahrzeugtechnik: Azubis des Mechatronik-Spezialisten erklären zum Beispiel, wie ein Elektromotor funktioniert, was ein Flaschenzug mit einem Fensterheber zu tun hat oder warum Sensoren benötigt werden, um einem Roboter das „Sehen, Fühlen und Hören“ beizubringen. In einem eigens angefertigten Lernheft können die Themen später im Unterricht und zu Hause weiter vertieft werden.

„Unser Ziel ist es, den jungen Menschen zu zeigen, wie spannend die Brose Ausbildung mit ihren vielfältigen technischen Berufsbildern ist“, sagt Ausbildungsleiter Michael Stammberger. Auch für die Lehrkräfte bietet das Projekt einen Mehrwert: Sie nutzen die Gelegenheit, um mit den Ausbildern weitere Anknüpfungspunkte für eine engere Zusammenarbeit zwischen Schule und Unternehmen zu erörtern. Beispielsweise ist Brose einer der Hauptsponsoren von „Jugend forscht“ in Oberfranken.